IPKJ Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters

Online-Arbeitskreis traumasensible Kinderpsychiatrie und -psychosomatik

Freitag, 24.01.2025, 9:00 – 12:30

Regelmäßige halbtägige Online-Veranstaltung

Leitung: Dr. Andreas Krüger

Zielgruppe:
Der Arbeitskreis richtet sich an Psychotherapeuten, Ärztinnen, Pädagogen und Psychologinnen, die in kinder- und jugendpsychiatrischen sowie -psychosomatischen Kliniken und Praxen arbeiten.

Ausgangslage:
Kolleginnen und Kollegen, die im (teil-)stationären Setting oder im Rahmen von Praxis oder Institutsambulanz arbeiten, sind immer wieder mit Kindern und Jugendlichen und deren Auffälligkeiten konfrontiert, die ursächlich mit psychischer Traumatisierung zusammenhängen können. Oftmals sind gerade die Kinder mit den schwersten Störungszeichen in ihrer früheren Kindheit schwer belastenden Erfahrungen ausgesetzt gewesen oder leben bei Erstvorstellung immer noch in kindeswohlkritischen Lebensverhältnissen. Der Traumakontext als Ursachenprinzip für Störungen wird erst nach und nach in den Kliniken und Praxen realisiert und oft auch nicht erkannt. Schwierigkeiten in der diagnostischen Zuordnung komplexer und früher Traumatisierungen/Trauma-Folgestörungen im Kindesalter im ICD tragen zu dieser Situation mit bei. Die Möglichkeiten einer wirksamen und gezielten traumasensiblen Behandlung werden, insbesondere im stationären Klinikalltag bei üblichen Belegungen mit verschiedensten psychiatrischen Störungsbildern, nur z. T. ausgeschöpft.
Oft führen selbst- und fremdaggressive, destruktive Verhaltensweisen von mutmaßlich betroffenen PatientInnen zu herausfordernden, kritischen Versorgungssituationen, in denen es mitunter zu -für alle - erheblich belastenden Zwangsmaßnahmen kommt. Es kommen regelmäßig auch stark wirksame Psychopharmaka zum Einsatz, die i. d. R. nicht kurativ wirksam sind und lediglich eskalierendes Verhalten begrenzen, ohne dauerhaft eine Symptombesserung zu bewirken. Wiederholte Hospitalisierungen – „Drehtür"-Patientenschicksale sind häufig, ohne dass der dauerhafte Behandlungserfolg für alle Seiten nachhaltig zufriedenstellend ist.

Angebot:
Das IPKJ bietet für den Kontext der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychosomatik regelmäßig und fortlaufend einen praxisorientierten Arbeitskreis (AK) unter erfahrener Leitung an. Die gemeinsame Arbeit läuft zum einen ähnlich einer klinischen Fallkonferenz ab, zum anderen bietet der AK Raum, praxisnah Fragen zu Diagnostik und Behandlungsmethode gemeinsam zu erörtern. Kolleginnen und Kollegen wird die Möglichkeit geboten, ein traumapsychologisch fundiertes Fallverständnis zu entwickeln und daraus -fallbezogen und grundsätzlich, traumasensible Behandlungsstrategien für ihre tägliche Arbeit abzuleiten.
Im Prozess werden Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten sich im Austausch gegenseitig bereichern und ihre eigene Expertise sukzessive vertiefen und mehr Handlungssicherheit für sich und ihr Team, auch in Krisensituationen, erlangen. Auch Verlaufsbetrachtungen sind durch den fortlaufenden Charakter der Veranstaltung möglich und eröffnen weiterreichende Behandlungsimplikationen. Eine regelmäßige Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.

Arbeitskreisleitung:
Andreas Krüger verfügt als Facharzt über 25 Jahre Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie/-psychosomatik und wird seine traumapsychologische und psychiatrische Fachkunde bis auf Weiteres selbst im Diskurs zur Verfügung stellen. Nach dem Aufbau einer der ersten Trauma-Ambulanzen am Uniklinikum in Hamburg gründete er 2008 den *Ankerland e. V. – Hilfe für traumatisierte Kinder e. V.* und ist seit sechs Jahren ärztlicher Leiter des Ankerland Trauma-Therapiezentrums für Kinder und Jugendliche in Hamburg, einer innovativen, intensivtherapeutischen, tagesklinikähnlichen Versorgungseinheit (www.ankerland.de).

Teilnahme:
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Möglichkeit sollten die TeilnehmerInnen bereits ein traumatherapeutisches Grundlagenwissen mitbringen. Kliniken oder Praxen und deren MitarbeiterInnen, die bereits durch das IPKJ weitergebildet wurden, werden bevorzugt bei der Anmeldung berücksichtigt, in Zukunft ebenso TeilnehmerInnen, die bereits am AK teilgenommen haben.

Setting und Frequenz:
Der AK wird im Online-Modus angeboten, um Nutzen und Aufwand für alle Kolleginnen und Kollegen im Rahmen zu halten und gegebenenfalls auch von der Klinik/Praxis aus teilnehmen zu können. Angedacht ist auch für die Zukunft jeweils ein Freitagvormittag.
Wenn der AK auf Zuspruch stößt, wird es weitere Termine geben.

Machen Sie also gern Werbung, damit sich das neue, innovative Format sich etablieren kann, danke!

Kursgebühr: 125,-- EUR

Anmeldung (Anmeldeformular **plus** Informationsbogen**) an:**
per Post: Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters (IPKJ),
c/o Susanne Noldin, Grelckstr. 25, 22529 Hamburg

per E-Mail: info@ipkj.de oder online über die Webseite: www.ipkj.de

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular (I) **plus** Informationsbogen (II) im Anhang. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie können die Anmeldung auch papierfrei als gescanntes Dokument an o. g. Emailadresse versenden. Eine online-Anmeldung über www.ipkj.de ist möglich.

Sollten Sie aus triftigen persönlichen Gründen am AK nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, die Teilnahme zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Das Institut behält sich vor, darüber zu entscheiden, ob die Teilnahme am jeweils gewünschten Termin möglich ist.

Sollte der AK aufgrund von Krankheit des Kursleiters oder durch höhere Gewalt zu den geplanten Terminen ausfallen, wird das IPKJ nach Möglichkeit dafür Ersatztermine anbieten. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin entsteht durch geschilderte Umstände nicht. Für etwaige Kosten, die den TeilnehmerInnen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

-

ANMELDEFORMULAR - I -
Online-Arbeitskreis traumasensible Kinderpsychiatrie und -psychosomatik (AK) des Instituts für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters (IPKJ)
(Leitung: Dr. Andreas Krüger)

Freitag, 24.01.2025, 9:00 – 12:30

Die ausgefüllte Anmeldung sende ich an o. g. Adresse. Die Teilnehmergebühr in Höhe von 125,-- EUR überweise ich innerhalb von 7 Tagen auf das unten angegebene Konto mit dem entsprechenden Vermerk: Name, AK Kinderpsychiatrie 24.01.2025. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen. Ich habe die Informationen zum Arbeitskreis und zu den Rücktrittsbedingungen** zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Titel, Vorname und Name: _____

Weitere notwendige Informationen zur Anmeldung:

→ bitte Anhang „**INFORMATIONSBOGEN**“ ausfüllen (S. 5)

Ich möchte außerdem gern - jeder Zeit widerruflich - den Newsletter des IPKJ erhalten. Meine Daten werden hierbei nur in Verbindung mit dem Newsletter genutzt und zu keinem Zeitpunkt weitergegeben. Den Newsletter kann ich über das Internet auf www.ipkj.de oder über eine formlose E-Mail an info@ipkj.de jederzeit abbestellen. Die Datenschutzerklärung auf www.ipkj.de habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

○ ja ○ nein

_____
Datum, Unterschrift u. Stempel

**** Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:**
Bitte melden Sie sich schriftlich an und überweisen Sie die Gebühren in Höhe von 125,-- EUR innerhalb von 7 Tagen, da der Betrag in Vorkasse zu leisten ist. Die Berücksichtigung der Anmeldung folgt nach Eingang der Zahlung. Bis 2 Wochen vor AK-Beginn können Sie ohne Kosten unter Angabe Ihrer Kontoverbindung zurücktreten. Sie erhalten dann die Teilnahmegebühr erstattet. Falls der Rücktritt weniger als 2 Wochen vor AK-Beginn erfolgt, haben Sie eine Entschädigung von 125,-- EUR zu leisten, es sei denn, Sie weisen einen weiteren geeigneten zahlenden Teilnehmer nach (Ersatz). Zudem wird Ihnen der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht entstanden sei oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an.

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg, Kto.-Nr. 3 221 777, BLZ: 200 400 00
IBAN: DE33 2004 0000 0322 1777 00 BIC: COBADEFFXXX

INFORMATIONSBOGEN - II -
für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Online-Arbeitskreis traumasensible Kinderpsychiatrie/-psychosomatik (AKT) des IPKJ Hamburg

Mit der Anmeldung zum Arbeitskreis benötigen wir von Ihnen bitte folgende Informationen. Füllen Sie dem Fragebogen bitte unbedingt aus und senden diesen **zusammen** mit der Anmeldung an das IPKJ.

Akademischer Titel, Vorname, Name:

Anschrift/privat (freiwillig):

1) Genaue Beschreibung der fachlichen Qualifikation(en), des Weiterbildungsstandes

2) Approbation ○ nein ○ ja, seit _____

3) Ich bin Mitglied einer Psychotherapeuten- / Ärztekammer:
○ ja ○ nein

4) Klinik/Praxis, Name:

Name der ärztlichen Leitung der Behandlungseinheit:

5) Anschrift Klinik/Praxis:

Straße:

PLZ & Stadt:

Telefon (zur Erreichbarkeit vor/während des Seminars):

6) **Anonymisierungspflicht**
Mit der Unterschrift unter dieses Dokument nehme ich zur Kenntnis, dass ich im Rahmen einer Fallvorstellung eine Anonymisierungspflicht bezüglich der vorgestellten PatientInnen/Bezugspersonen habe.

7) **Verschwiegenheitserklärung**
Hiermit erkläre ich, alle Fall- und Patienten-/Klienten-bezogenen Informationen und Informationen aus meiner Klinik/Praxis nicht an unbefugte Dritte weiterzutragen, die nicht am Arbeitskreis teilnehmen. Ich erkenne an, dass sämtliche fallbezogenen Inhalte des Arbeitskreises der Schweigepflicht unterliegen. Mir ist bewusst, dass ich bei Zuwiderhandlungen rechtliche Konsequenzen zu erwarten habe.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich alle genannten Richtlinien zur Seminardurchführung uneingeschränkt an.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

Vorbereitung auf den AK:
Mit der Einladung zum Seminar lädt das IPKJ Sie ausdrücklich ein, vorbereitete Fallvignetten oder klinische Fragestellungen einzubringen. (nicht alle Fälle und Fragen werden berücksichtigt. Der Erfahrung nach haben Fallgeschichten aber immer wieder grundsätzliche Ähnlichkeiten und alle TeilnehmerInnen profitieren vom einzelnen Fall, der vorgetragen und bearbeitet wird).